

## Annexe — Bijlage

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

## 13. MAI 2005 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 9. Februar 1994 über die Sicherheit der Produkte und Dienste, insbesondere des Artikels 4 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 18. Dezember 2002;

Aufgrund des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, insbesondere des Artikels 4 § 1 Absatz 1, abgeändert durch das Gesetz vom 7. April 1999;

Aufgrund der Allgemeinen Arbeitsschutzordnung, gebilligt durch die Erlasse des Regenten vom 11. Februar 1946 und 27. September 1947;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 17. März 2005;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz vom 21. Februar 2005;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass durch den Königlichen Erlass vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen Artikel 281 der Allgemeinen Arbeitsschutzordnung aufgehoben worden ist;

In der Erwägung, dass durch diese Aufhebung eine Verwirrung entsteht in Bezug auf die Kontrolle von Hebezeugen, die keine im vorerwähnten Königlichen Erlass erwähnten Aufzüge sind;

In der Erwägung, dass es notwendig ist, diese Rechtsunsicherheit zu beheben und eine korrekte Anwendung der Vorschriften zu gewährleisten;

In der Erwägung, dass der Widerruf von Artikel 15bis des vorerwähnten Königlichen Erlasses folglich äußerst dringend ist und schnellstmöglich wirksam werden muss, um jegliche Verwirrung zu vermeiden;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Beschäftigung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 15bis des Königlichen Erlasses vom 9. März 2003 über die Sicherheit von Aufzügen, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 17. März 2005, wird widerrufen.

**Art. 2** - In denselben Erlass wird ein Artikel 15bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Art. 15bis - Artikel 281 derselben Allgemeinen Ordnung wird aufgehoben, was die Aufzüge betrifft.»

**Art. 3** - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Gegeben zu Neapel, den 13. Mai 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung, beauftragt mit dem Verbraucherschutz  
Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEL

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2642

[C — 2005/00526]

17 SEPTEMBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 3 juillet 2005 portant octroi d'un subside de maximum 60 fois 2.000 EUR à différents centres publics d'aide sociale qui participent au monitoring du droit à l'intégration sociale et l'aide sociale-2005

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 3 juillet 2005 portant octroi d'un subside de maximum 60 fois 2.000 EUR à différents centres publics d'aide sociale qui participent au

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2642

[C — 2005/00526]

17 SEPTEMBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 3 juli 2005 houdende toekenning van een subsidie van maximum 60 maal 2.000 EUR aan verscheidene openbare centra voor maatschappelijk welzijn die participeren in de monitoring van het recht op maatschappelijke integratie en maatschappelijke hulp-2005

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 3 juli 2005 houdende toekenning van een subsidie van maximum 60 maal 2.000 EUR aan verscheidene openbare centra voor

monitoring du droit à l'intégration sociale et l'aide sociale-2005, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 3 juillet 2005 portant octroi d'un subside de maximum 60 fois 2.000 EUR à différents centres publics d'aide sociale qui participent au monitoring du droit à l'intégration sociale et l'aide sociale-2005.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

maatschappelijk welzijn die participeren in de monitoring van het recht op maatschappelijke integratie en maatschappelijke hulp-2005, opge- maakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct- arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 3 juli 2005 houdende toekenning van een subsidie van maximum 60 maal 2.000 EUR aan verscheidene openbare centra voor maatschappelijk welzijn die participeren in de monitoring van het recht op maatschappelijke integratie en maatschappelijke hulp-2005.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER PROGRAMMIERUNGSDIENST SOZIALEINGLIEDERUNG,  
ARMUTSBEKÄMPFUNG UND SOZIALWIRTSCHAFT**

**3. JULI 2005 — Königlicher Erlass zur Gewährung einer Subvention von höchstens 60 mal 2.000 EUR an verschiedene öffentliche Sozialhilfezentren, die am Monitoring des Rechts auf soziale Eingliederung und Sozialhilfe-2005 teilnehmen**

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 27. Dezember 2004 über den allgemeinen Ausgabenhaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005, insbesondere des Programms 44.55.1;

Aufgrund der Gesetze über die Staatsbuchführung, koordiniert durch den Königlichen Erlass vom 17. Juli 1991, insbesondere der Artikel 55 bis 58;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. November 1994 über die Verwaltungs- und Haushaltskontrolle, insbesondere des Artikels 22;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung, insbesondere des Artikels 49;

In der Erwägung, dass der Minister der Sozialen Eingliederung unter anderem mit der Förderung von Initiativen beauftragt ist, die dazu dienen sollen, Bevölkerungsgruppen in das gesellschaftliche Leben einzugliedern, wenn sie aufgrund finanzieller, familiärer oder sozialer Umstände nicht voll und ganz daran teilnehmen können;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 16. August 2004;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 18. November 2004;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Eingliederung,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Verschiedenen Sozialhilfezentren, die am Monitoring des Rechts auf soziale Eingliederung und Sozialhilfe teilnehmen, wird eine Subvention von höchstens 60 mal 2.000 EUR (zweitausend Euro) gewährt.

Die Liste der teilnehmenden Zentren ist in der Anlage zum vorliegenden Erlass beigelegt.

Diese Subvention wird auf das Programm 44.55.1 "Existenzsicherheit", Zuweisung 43.43, Haushaltsjahr 2005 angerechnet.

**Art. 2** - Jedes teilnehmende Zentrum verpflichtet sich, die angefragten Daten binnen einem Monat nach jedem Monatsende weiterzuleiten.

Unser Minister der Sozialen Eingliederung bestimmt die Art dieser Daten und die Weise, auf die sie der Verwaltung mitzuteilen sind.

**Art. 3** - § 1 - Vorerwähnte Subvention wird in zwei Teilbeträgen ausgezahlt. Ein Vorschuss von 1.000 Euro (50%) wird von Amts wegen ausgezahlt, sobald der vorliegende Erlass wirksam ist.

Der Saldo von 1.000 Euro (50%) wird nach Überprüfung der Einsendung der angefragten Daten am Datum des Ablaufs der Geltungsdauer des vorliegenden Erlasses ausgezahlt.

§ 2 - Der Dienst Kommunikation und Wissensmanagement des FÖD Sozialeingliederung, Armutsbekämpfung und Sozialwirtschaft, Boulevard Anspach/Anspachlaan 1 in 1000 Brüssel, kümmert sich um die administrative Bearbeitung. Jeglicher Briefverkehr in Zusammenhang mit der administrativen Bearbeitung im Rahmen des vorliegenden Erlasses wird an die vorerwähnte Adresse gerichtet.

**Art. 4** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2005 in Kraft und am 31. Dezember 2005 außer Kraft.

**Art. 5** - Unser für die Soziale Eingliederung zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. Juli 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung  
Ch. DUPONT

Anlage zum Königlichen Erlass zur Gewährung einer Subvention von höchstens 60 mal 2.000 EUR an verschiedene öffentliche Sozialhilfezentren, die am Monitoring des Rechts auf soziale Eingliederung und Sozialhilfe-2005 teilnehmen

Liste der am Monitoring teilnehmenden Zentren

(...)

In der Provinz Lüttich:

- Comblain-au-Pont
- Donceel
- Eupen
- Huy
- Lüttich
- Seraing
- Verviers

Gesehen, um Unserem Erlass vom 3. Juli 2005 beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung  
Ch. DUPONT

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEL

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

F. 2005 — 2643

[C - 2005/00527]

**17 SEPTEMBRE 2005.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1<sup>er</sup>, et 16, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1<sup>er</sup>, et 16, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1<sup>er</sup>, et 16, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999.

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2005 — 2643

[C - 2005/00527]

**17 SEPTEMBER 2005.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1, en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1, en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1 en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999.